

KiSo- Kurier

**Newsletter der Kita-
Sozialarbeit**

Ausgabe 05 / Q4 2025

Liebe Kita-Familien,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Die Weihnachtszeit hat begonnen und auch das neue Jahr wird bald eingeleitet.

Für einige Familien ist die Kita bereits ein vertrauter Ort, andere entdecken die Kita gerade erst.



Daher möchte ich zu Beginn die Gelegenheit nutzen, mich bei den Familien, die mich noch nicht kennen vorzustellen.

Mein Name ist Celine Feckler und ich bin als Kita-Sozialarbeiterin tätig. Als Kita-Sozialarbeiterin bin ich Ansprechpartnerin für Familien, Eltern und für das gesamte Kita-Team. Ich unterstütze, berate und begleite, wenn Fragen auftauchen, Unsicherheiten entstehen oder einfach ein offenes Ohr gebraucht wird. Sprechen Sie mich gerne jederzeit an.

In dieser Ausgabe des KiSo-Kuriers dreht sich alles um das Thema „Kleine Helden - Kinder stärken & Resilienz fördern“. Resilienz beschreibt die Fähigkeit von Kindern gut mit Herausforderungen, Enttäuschungen, Veränderungen und Stress umzugehen. Daher lässt sich Resilienz mit einer inneren Superkraft vergleichen, die dabei hilft, mutig zu sein, neue Lösungen zu versuchen und nicht aufzugeben. Wie Sie ihrem Kind helfen können, diese Superkraft zu entwickeln, erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit,
einen guten Start ins neue Jahr
und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Viele Grüße,
Celine Feckler, Kita-Sozialarbeiterin

Herausgeber dieses Newsletters ist die

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur
Telefon: (+49)2602 124-0
Telefax: (+49)2602 124-238
E-Mail: kreisverwaltung@westerwaldkreis.de

Es gilt das Impressum des Webauftritts der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, zu finden unter <https://www.westerwaldkreis.de/impressum.html>. Bitte beachten Sie auch die dortigen Hinweise zu unseren Nutzungsbedingungen, zu Urheberrechten sowie die Verantwortlichkeiten bei Verlinkung auf Webseiten Dritter. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie ebenso unter dem Webauftritt des Herausgebers unter <https://www.westerwaldkreis.de/datenschutz.html>

Kleine Helden Kinder stärken & Resilienz fördern

Stark sein heißt nicht nur kräftig sein.
Stark sein heißt auch:

- Ich traue mich etwas.
- Ich sage, wenn mir etwas nicht gefällt.
- Ich glaube an mich.
- Ich gebe nicht so schnell auf.

Kinder lernen das nicht von allein.
Sie lernen es durch Menschen, die sie in ihrem
Leben begleiten.

WICHTIG: Ein Kind muss nicht perfekt
sein. Eltern auch nicht. Wichtig sind: Ehr-
lichkeit, Nähe, Zeit und echtes Interesse.

Damit aus Kindern kleine Helden werden.

Die Superkraft „Resilienz“ entwickelt sich durch:

Zuhören

Wenn Kinder merken: „Mama oder Papa
hören mir wirklich zu“, dann fühlen sie sich
sicher.

Sicherheit ist der Anfang von Stärke.

Liebe und Vertrauen

Kinder brauchen das Gefühl:
„Ich bin okay, so wie ich bin.“

Das gibt **Mut**, Neues zu pro-
bieren.

Ausprobieren

Kinder wollen testen, entdecken und
lernen.

Wenn Erwachsene zu schnell helfen,
denken Kinder: „Ich kann das nicht.“
Daher lieber eine kleine Starthilfe
geben und viel **loben**.

Klare Regeln und Orientie- rung

Regeln sind wichtig.
Aber: Alle müssen sie einhal-
ten, auch Erwachsene.



Über Gefühle sprechen

Kinder dürfen sagen:

- „Ich bin traurig.“
- „Ich bin wütend.“
- „Ich brauche Hilfe.“

Wer Gefühle zeigen darf, geht später besser mit
Problemen um.

Bewegung

Bewegung hilft beim **Stressabbau** und
macht **selbstbewusst**.

Rennen, springen, toben; all das stärkt
den Körper und den Kopf.

Resilienz ist die Superkraft der kleinen Helden und bedeutet:
„Ich schaffe schwierige Situationen, auch wenn sie schwer sind.“

Quellen

Logo 50 Jahre WW, Kreisverwaltung d. Westerwaldkreises // Kreisfamilienfest, Bild und Text Kreisverwaltung d. Westerwald-
kreises
Bilder: Erstellt mit Chatgpt

Elternmagazin „Starke Kinder.“ (2016). BIÖG Shop. <https://shop.bioeg.de/elternmagazin-starke-kinder/>

Kita-Sozialarbeit

In Folge des neuen Kita-Gesetzes (KiTaG) sind in Ihrer Kindertagesstätte zusätzliche Angebote für Sie entstanden. Zu diesen zählt die Kita-Sozialarbeit. Sie bietet Ihnen direkt vor Ort in Ihrer Kita ein kostenloses Beratungs- und Unterstützungsangebot.

Die Kita-Sozialarbeit hilft und unterstützt Sie:

- bei großen und kleinen Alltagsproblemen,
- bei familiären und persönlichen Belastungen,
- in Erziehungsfragen,
- bei dem Ausfüllen von Anträgen und Formularen,
- bei der Suche von Therapeuten (Ergotherapie, Logopädie etc.),
- bei der Suche nach Freizeitangeboten
- und bei weiteren Anliegen.

Zuständigkeiten:

- Kom. Kita „Clowngesicht“ Langenbach
- Kom. Kita „Pestalozzistraße“ Bad Marienberg
- Kom. Kita „Villa Sonnenschein“ Unnau
- Kom. Kita „Nauberg-Räuber (UNESCO)“ Norcken
- Kom. Kita Neunkhausen
- Kom. Kita „Regenbogen“ Fehl-Ritzhausen
- Kom. Kita Nisterau
- Kom. Kita „Weltentdecker“ Zinhain
- Kom. Kita Langenbach b.K.



Meine wöchentlichen Präsenzzeiten*

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:45 - 09:45 Uhr: gerade KW Kom. Kita Langenbach	07:45 - 09:45 Uhr: Kom. Kita Neunkhausen	08:30 - 11:15 Uhr: Kom. Kita Zinhain	07:45 - 11:30 Uhr: Kom. Kita Bad Marienberg	07:45-11:00 Uhr Kom. Kita Unnau
07:45—09:45 ungerade KW Kom. Kita Nisterau				
10:00- 12:00 Uhr: Kom. Kita Fehl-Ritzhausen.	10:00 - 12:00 Uhr: Kom. Kita Norcken			
13:00 - 14:30 Uhr: Kom. Kita Zinhain	12:45 - 15:00 Uhr: Kom. Kita Langenbach b.K.,	13:00 - 16:00 Uhr Kom. Kita Langenbach	13:00 - 15:30 Uhr: Kom. Kita Hof	

*Liebe Eltern, manche Situationen erfordern eine direkte Unterstützung durch die Kita-Sozialarbeit. Daher kann es bei meinen Präsenzzeiten kurzfristig zu Änderungen kommen, weil ich anderen Familien und Kitas beratend zur Seite stehe. Bitte beachten Sie dazu den Aushang in Ihrer Kita. Gerne können Sie mich telefonisch oder per E-Mail kontaktieren, damit wir einen gemeinsamen Termin vereinbaren. Meine Kontaktdaten finden Sie in diesem KiSo-Kurier.

In Kooperation mit:

